

# INHALT

Einleitung des Herausgebers .....	7
I. Die Rolle des Sprechens bei der Organisation geistiger Prozesse. Umriß des Problems .....	36
II. Methoden zur Erforschung der Rolle des Sprechens bei der Organisation geistiger Prozesse .....	57
III. Die Zwillinge G: Psychologische Charakteristik .....	64
IV. Besonderheiten in Struktur und Funktion der Sprache bei den Zwillingen G .....	69
1. Lexikon und Semantik des »autonomen« Sprechens .....	70
2. Die Grammatik des »autonomen« Sprechens .....	77
3. Die Funktion des »autonomen« Sprechens .....	79
4. Das Verstehen des Sprechens anderer .....	83
V. Die experimentelle Entwicklung der Sprachfähigkeit der Zwillinge G und ihr Erfolg .....	88
1. Die Methode der experimentellen Entwicklung des Sprechens .....	89
2. Wandlungen in der Sprachfunktion nach der Trennung der Zwillinge .....	92
3. Wandlungen in der Sprachstruktur der Zwillinge ...	98
4. Die Entwicklung des Sprachverständnisses .....	102
VI. Die Struktur der geistigen Prozesse bei den Zwillingen G	108
1. Spielaktivität .....	109

2. Eigentümlichkeiten der konstruktiven Tätigkeit . . . . .	117
3. Eigentümlichkeiten der intellektuellen Prozesse . . . . .	120
<b>VII. Wandlungen in der Struktur der geistigen Aktivität der Zwillinge G im Zusammenhang ihrer Sprachentwicklung</b>	<b>123</b>
1. Fortschritte in der Spielaktivität . . . . .	124
2. Fortschritte in konstruktiver Tätigkeit . . . . .	127
3. Fortschritte bei intellektuellen Operationen. Das Auf- treten von Unterschieden zwischen den Zwillingen	134
<b>VIII. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>150</b>